

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1157/2021
Amt/Aktenzeichen 20/20 92 10-51	Datum 16.08.2021	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Vergabeausschuss	Entscheidung	16.09.2021	Ö

Betreff:

Vergabeangelegenheiten;
Umgestaltung Wallaustraße und Emausweg in Mainz
- Titel 1: Verkehrswegebauarbeiten, Nachtrag-Nr. 1: Verkehrssicherung,
Nachtrag-Nr. 2: Lagerfläche und Haufwerksbeprobung und Nachtrag-Nr. 3: Entsorgung
Bauschutt

Beschlussvorschlag:

Der Vergabeausschuss nimmt Kenntnis, die verhandelten Nachträge an die Firma Bickhardt Bau AG, Budenheim, zu erteilen.

Nachtrag-Nr. 1	22.873,14 €
Nachtrag-Nr. 2	145.902,30 €
Nachtrag-Nr. 3	<u>66.465,18 €</u>
	235.240,62 €
zzgl. 19% MwSt.	<u>44.695,72 €</u>
Auftragssumme	279.936,34 €

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16b Abs. 1 VOB/A sind erfüllt.

Stadtverwaltung Mainz

Manuela Matz
Beigeordnete

Art der Vergabe

Freihändige Vergabe

Die Firma Bickardt Bau AG, Budenheim wurde aufgrund einer öffentlichen Ausschreibung für die Titel 1 - Verkehrswegebauarbeiten in Höhe von 1.848.833,41 € inkl. MwSt. im August 2020 beauftragt. Folgende Nachtragsleistungen sind nun angefallen:

Nachtrag Nr. 1 – Verkehrssicherung

Für die Baumaßnahme wurde zum Einrichten der Baustelle ein Verkehrskonzept mit Verkehrszeichenplänen benötigt. Auf Anordnung der AG wurde im Rahmen eines kurzfristigen Abstimmungstermins ein Verkehrskonzept mit den dazugehörigen Verkehrszeichenplänen erarbeitet, welches als Grundlage zur Entwicklung der Verkehrsrechtlichen Anordnung diente.

Die Beauftragung „Dem Grunde nach“ wurde erteilt. Der eingereichte Nachtrag wurde danach entsprechend geprüft, verhandelt und mit einer geprüften Summe in Höhe von 27.219,04 € inkl. MwSt. freigegeben.

Nachtrag Nr. 2 – Lagerfläche und Haufwerksbeprobung

Im Zuge des Abtrages wurden Bauschutt- und Trümmerschutt vorgefunden. Auf Anordnung der Stadt Mainz wurde das Material abgetragen, zur Beprobung seitlich zwischengelagert und nach erfolgter Einstufung ordnungsgemäß entsorgt.

Die Beauftragung „Dem Grunde nach“ wurde erteilt. Der eingereichte Nachtrag wurde danach entsprechend geprüft, verhandelt und mit einer geprüften Summe in Höhe von 173.623,74 € inkl. MwSt. freigegeben.

Nachtrag Nr. 3 – Entsorgung Bauschutt

Im Zuge des Abtrages wurden Bauschutt- und Trümmerschutt vorgefunden. Auf Anordnung der Stadt Mainz wurde das Material abgetragen, zur Beprobung seitlich zwischengelagert und nach erfolgter Einstufung ordnungsgemäß entsorgt.

Die Beauftragung „Dem Grunde nach“ wurde erteilt. Der eingereichte Nachtrag wurde danach entsprechend geprüft, verhandelt und mit einer geprüften Summe in Höhe von 79.093,56 € inkl. MwSt. freigegeben.

Durch die Nachtragsprüfung (Nachtrag-Nr. 1-3) konnten Ersparnisse i. H. v. 279.818,46 € erzielt werden.

Der erforderlichen Haushaltsmittel stehen mittelgebunden im städtischen Haushalt zur Verfügung.